Gut informiert ONLINE
Suchtpräventive Kompetenz bei Eltern fördern
Elternabende im Schuljahr 2023/2024

Wir freuen uns sehr über die große Resonanz und die positiven Rückmeldungen für unsere Elternabende und bieten Ihnen diese auch im Schuljahr 2023/2024 erneut an.

- Sie haben Kinder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren (Schuljahre 8 -13)?
- Sie möchten sich über wirksame Suchtprävention informieren?
- Sie möchten mit Ihren Kindern ins Gespräch kommen oder bleiben.
- Sie fragen sich: Was können Eltern tun?

In unserer Reihe von ONLINE-Elternabenden geben wir Ihnen Informationen und es bleibt immer auch genug Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen bzw. für Ihre konkreten Fragen.

Loggen Sie sich kostenfrei ein! Sie können jeden Abend einzeln buchen oder auch an der ganzen Reihe teilnehmen.
Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Wir freuen uns auf Sie ☺

1. Abend: Mittwoch, 27.09.2023 um 19:30 Uhr

„Soziale Netzwerke und Jugend – Ein Auftrag für die moderne Erziehung“

Eltern, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter/-innen stehen vor großen Herausforderungen: in der Medienerziehung. Digitale Medien haben während der Pandemie bei Kindern und Jugendlichen weiter stark an Bedeutung gewonnen, sei es das Handy, ein Tablet oder die Spielekonsole. Sie verbringen viel Zeit vor und mit den Geräten, manchmal stellt sich die Frage, ob bereits ein „süchtiges Verhalten“ vorliegt.

Das Webinar ist Auftakt des Angebotes „Digitale Elternabende“ zum Thema gesunde Medienerziehung, das für Eltern, Lehrkräfte und Schulsozialarbeit ein Jahr nutzbar sein wird. Weitere Infos auch unter: https://clemenshilft.de/

Referent: Clemens Beisel, Diplom-Sozialpädagoge und Referent für Social Media

2. Abend: Dienstag, 14.11.2023 um 20 Uhr

Cannabis „Alles easy!??“ / Theaterstück mit anschließender Diskussion

Das Theaterstück „Alles easy!??“ dreht sich rund um den Konsum von Cannabis: wie wirkt Cannabis, wie verändert der Konsum das Leben… Es geht um Fake und um Fakten, um Visionen, Illusionen und wie leicht dadurch auch Halluzinationen entstehen können. Ein Stück, das mit Märchen über Cannabis aufräumt, das informiert und aufklärt. Doch bei all dem trockenen Wissen kommt der Humor nicht zu kurz!

Im Anschluss beantworten Ihre Fragen:

- Monika Wieder, Drehbuchautorin und Sozial- und Theaterpädagogin Theater „MACH WAS“
- Martin Silber, Präventionsbeauftragter des ZSL
- Renate Mahle, Beratungsstelle Sucht und Prävention Landkreis Esslingen

Moderation: Christiane Heinze, Beauftragte für Suchtprävention Landkreis Esslingen

Die Umsetzung dieser Veranstaltung wird gefördert durch die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen.

3. Abend: Dienstag, 20.02.2024 um 20 Uhr

Drogenprävention - Vortrag Polizei

Wir informieren Sie über die polizeiliche Drogenprävention an Schulen und die Hintergründe sowie über Aussehen, Wirkung und Gefahrenpotential von jugendtypischen Drogenarten. Ebenfalls werden Sie über rechtliche, strafrechtliche und verkehrsrechtliche Bestimmungen aufgeklärt. Abschließend werden Tipps zum Erkennen von Konsum mitgegeben und Interventionsmöglichkeiten aufgezeigt.

Der Vortrag ist besonders geeignet für Eltern, deren Kinder in der 8./9. Klasse sind. Dauer: ca. 60 Minuten mit anschließender Fragerunde

Referentin: Kriminalhauptkommissarin Hausch-Häcker, Polizeipräsidium Reutlingen

4. Abend: Dienstag, 05.03.2024 um 20.00 Uhr

Hart am LimiT - Jugendliche und Alkohol

Jugendliche trinken Alkohol zum ersten Mal im Alter zwischen 14 und 21Jahren - ein Teil von ihnen betrinkt sich regelmäßig. Riskanter Konsum ist ein jugendtypisches Verhalten, das Eltern in ihrem Erziehungsverhalten fordert.

Ausgehend von der Frage „Was können Eltern tun?“ bietet dieser Abend Anregungen und Hilfestellungen. Es diskutieren Jugendliche der AG Suchtprävention des Robert-Bosch-Gymnasiums in Wendlingen in Begleitung der Lehrkraft für Suchtprävention und der Beauftragten für Suchtprävention.

Referentinnen und Referenten:

- Martin Silber, Präventionsbeauftragter des ZSL
- Schülerinnen und Schüler des Robert-Bosch-Gymnasiums Wendlingen
- Christiane Heinze, Beauftragte für Suchtprävention Landkreis Esslingen

5. Abend: Montag, 11.03.2024 um 20:00 Uhr

Tatort Smartphone & Co. - Vortrag Polizei

Bereits Kinder und natürlich auch Jugendliche sind im Umgang mit Smartphone & Co sehr versiert. Bei mangelnder Medienkompetenz, mangelndem Unrechtsbewusstsein oder einfach allzu sorgloser Nutzung von „social media“ werden Kinder leicht zu Opfern und Tätern von Straftaten.

Der Elternabend geht der Frage nach, welche Straftaten sich hinter Cybermobbing, Cypergrooming, „Schulhofpornografie“ oder Sextortion verbergen. Welche Handlungsmöglichkeiten haben Eltern? Wie sehen die Abläufe in der polizeilichen Strafverfolgung aus?

Der Vortrag ist besonders geeignet für Eltern der Klassenstufe 5-7.

Dauer: ca. 60 Minuten mit anschließender Fragerunde

Referentin: Kriminaloberkommissarin Alexandra Preißinger, Referat Prävention

Ausblick

Vortrag: Jugendliche Lebenswelten und ihre Herausforderungen

Dienstag, 19.03.2024 um 19:30 Uhr

Referent: Guido Fuchs, Kreisdiakonieverband Im Landkreis Esslingen

Psychologische Beratungsstelle Filder

Weitere Infos folgen!

Anmeldung und weitere Informationen

Sie können sich für einen oder mehrere Abende anmelden:

Landratsamt Esslingen
Beauftragte für Suchtprävention/ Kommunale Suchtbeauftragte Landkreis Esslingen
Email: suchtpraevention@LRA-ES.de
Telefon: 0711-3902 41578

Ich / wir melden uns für folgende Elterninformationsabende an:

- ☐ **27.09.2023 Soziale Netzwerke und Jugend**
- ☐ **14.11.2023 Cannabis – alles easy!??**
- ☐ **20.02.2024 Drogenprävention - Vortrag Polizei**
- ☐ **05.03.2024 Hart am LimiT - Jugendliche und Alkohol**
- ☐ **11.03.2024 Medien Gefahren - Vortrag Polizei**

_____
Name

_____
Schule

_____
Klassenstufe

_____
Emailadresse

Erklärung DSGVO

Für die Organisation und Durchführung der Elterninfoabende werden Ihre Daten von uns verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist Art.6 Abs 1 lit.a DSGVO. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind die Beschäftigten des Landratsamtes Esslingen. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihrer Rechte bei der Verarbeitung dieser Daten können Sie im Internet unter www.land-kreis-esslingen.de Datenschutzerklärung, abrufen.